

Totengedenken
oder
Trisagion
- griechisch und deutsch mit Noten -



Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch
Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München
in der griechisch-orthodoxen Metropole von Deutschland
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern

**Ακολουθία Νεκρώσιμος
ἦτοι
εἰς κεκοιμημένους**

Διάκονος Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, δίδαξόν με τὰ
δικαιώματά Σου.

Τῶν ἁγίων ὁ χορός, εὗρε πηγήν τῆς ζωῆς καὶ
θύραν παραδείσου· εὗρω καγὼ τὴν ὁδὸν διὰ τῆς
μετανοίας· τὸ ἀπολωλὸς πρόβατον ἐγὼ εἰμι·
ἀνακάλεσαί με, Σωτήρ, καὶ σῶσόν με.

Totengedenken

Diakon: Gepriesen bist Du, Herr und Gott / lehre tun mich
nach Deinen Forderungen.

Auch der Heiligen Chor fand die Quelle des Lebens /
und Tor des Paradieses. / Finden werde auch ich den
Weg durch die Buße. / Das Schaf, in der Fremde verlo-
ren, das bin ich / ruf zurück mich, o mein Retter, und
rette mich.

Totengedenken

schnell



Ge - prie - sen bist Du, Herr und Gott,
leh - re tun mich nach Dei - nen For - de - rung - en.



Auch der Hei - - li - gen Chor fand die Que - - lle des Le - bens
und Tor des Pa - - ra - - die - ses.



Fin - den - wer - de auch ich den Weg - durch die Bu - ße,



das Schaf, in der Frem - de ver - lo - ren, das bin ich;



ruf zu - rück mich, o mein Ret - ter und ret - te mich.

Διάκονος

Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, δίδαξόν με τὰ
δικαιώματά Σου.

Ὁ πάλαι μὲν, ἐκ μὴ ὄντων πλάσας με, καὶ εἰκόνι
σου θεία τιμήσας, παραβάσει ἐντολῆς δὲ πάλιν
με ἐπιστρέψας, εἰς γῆν ἐξ ἧς ἐλήφθην, εἰς τὸ
καθ' ὁμοίωσιν ἐπανάγαγε, τὸ ἀρχαῖον κάλλος
ἀναμορφώσασθαι.

Diakon

Gepriesen bist Du, Herr und Gott / lehre tun mich
nach Deinen Forderungen.

Der Du einst mich aus dem Nichts erschaffen
hast / und geehrt durch Dein göttliches Abbild, /
ich übertrat Dein Gebot / Du sandtest mich / zu-
rück zur Erde woher ich ward genommen / zu der
Ähnlichkeit führe mich wieder zurück / damit
wieder sich forme die alte Schönheit.

Totengedenken

schnell

Ge - prie - sen bist Du, Herr und Gott,
leh - re tun mich nach Dei - nen For - de - rung - en.
Der Du einst mich aus dem Nichts er - schaf - fen hast,
und ge - ehrt durch Dein gött - lich - es Ab - bild;
ich ü - ber - trat Dein Ge - bot, Du sandt - est mich
zu - rück zur E - de, wo - her ich ward ge - nom - men;
zu der Ähn - lich - keit füh - re mich wie - der zu - rück,
da - mit wie - der sich for - me die al - te Schön - - heit

The image shows a musical score for the hymn 'Totengedenken'. It consists of eight staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The tempo is marked 'schnell'. The lyrics are written below the notes. The first two staves end with a double bar line. The last staff also ends with a double bar line. The lyrics are: 'Ge - prie - sen bist Du, Herr und Gott, leh - re tun mich nach Dei - nen For - de - rung - en. Der Du einst mich aus dem Nichts er - schaf - fen hast, und ge - ehrt durch Dein gött - lich - es Ab - bild; ich ü - ber - trat Dein Ge - bot, Du sandt - est mich zu - rück zur E - de, wo - her ich ward ge - nom - men; zu der Ähn - lich - keit füh - re mich wie - der zu - rück, da - mit wie - der sich for - me die al - te Schön - - heit'.

Διάκονος Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, δίδαξόν με τὰ δικαιώματά Σου.

Εἰκὼν εἶμι, τῆς ἀρρήτου δόξης σου, εἰ καὶ στίγματα φέρω πταισμάτων· οἰκτεῖρησον τὸ σὸν πλάσμα Δέσποτα, καὶ καθάρισον σῆ εὐσπλαγχνία· καὶ τὴν ποθεινὴν πατρίδα παράσχου μοι, Παραδείσου πάλιν ποιῶν πολίτην με.

Diakon Gepriesen bist Du, Herr und Gott / lehre tun mich nach Deinen Forderungen.

Dein Abbild ich / unsagbarer Herrlichkeit / obgleich der Sünden Wunden an mir ich trage. / Deines Geschöpfs / erbarme Dich, Herr und Gott / nach Deiner Barmherzigkeit reinige es nun wieder / und gewähre mir die Heimat wieder, die ich ersehnt / lass' mich wieder wohnen in Deinem Paradies.

Totengedenken

schnell

Ge - prie - sen bist Du, Herr und Gott,
leh - re tun mich nach Dei - nen For - de - rung - en,
Dein Ab - bild ich, un - sag - bar - er Herr - lich - keit,
ob - gleich der Sün - den Wun - den an mir ich tra - ge
Dei - nes Ge - schöpfs er - bar - me Dich, Herr und Gott,
nach Dei - ner Barm - her - zig - keit rei - ni - ge es nun wie - der
und ge - wä - re mir die Hei - mat wie - der, die ich er - sehnt;
lass' mich wie - der woh - nen in Dei - nem Pa - ra - dies.

The image shows a musical score for the hymn 'Totengedenken'. It consists of seven systems of music, each with a treble clef staff and a line of German lyrics underneath. The tempo is marked 'schnell'. The lyrics are: 'Ge - prie - sen bist Du, Herr und Gott, leh - re tun mich nach Dei - nen For - de - rung - en, Dein Ab - bild ich, un - sag - bar - er Herr - lich - keit, ob - gleich der Sün - den Wun - den an mir ich tra - ge Dei - nes Ge - schöpfs er - bar - me Dich, Herr und Gott, nach Dei - ner Barm - her - zig - keit rei - ni - ge es nun wie - der und ge - wä - re mir die Hei - mat wie - der, die ich er - sehnt; lass' mich wie - der woh - nen in Dei - nem Pa - ra - dies.' The music is written in a simple, clear style with a consistent rhythm.

Διάκονος Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, δίδαξόν με τὰ
δικαιώματά Σου.

Ἀνάπαυσον ὁ Θεὸς τὸν δοῦλόν σου, καὶ
κατάταξον αὐτὸν ἐν παραδείσῳ, ὅπου χοροὶ
τῶν ἁγίων, Κύριε, καὶ οἱ δίκαιοι, ἐκλάμπουσιν
ὡς φωστῆρες· τὸν κεκοιμημένον δοῦλόν σου
ἀνάπαυσον, παρορῶν αὐτῶν πάντα τὰ
ἐγκλήματα.

Diakon Gepriesen bist Du, Herr und Gott / lehre tun mich
nach Deinen Forderungen.

Lass' ruh'n bei Dir, o mein Gott, die Diener Dein /
ihnen gib auch einen Platz im Paradiese / dort wo
der Heiligen Chöre, Herr und Gott / und Gerech-
ten erstrahlen wie Sterne. / All' Deinem entschlaf'-
nen Dienern schenke Ruhe, o Gott / und vergib'
ihnen all ihre Vergehen.

Totengedenken

schnell



Ge - prie - sen bist Du, Herr und Gott,



leh - re tun mich nach Dei - nen For - de - rung - en.



Lass' ruh'n bei Dir, o mein Gott, den Die - ner Dein,
die Dien' - rin
die Die - ner



ihm gib auch ein - nen Platz im Pa - ra - die - se,
ihr
ih - nen



dort wo der Heil - li - gen Chö - re, Herr und Gott,



und Ge - rech - - ten er - - strah - - len wie die Ster - ne.



Dei - nem ent - schlaf' - nen Die - ner schen - ke Ru - he, o Gott,
Dei - ner ent - schlaf' - nen Dien' - rin
Dei - nen ent - schlaf' - nen Die - nern



und ver - gib ihm all sei - ne Ver - geh - - en.
ihr ih - re
ih - nen ih - re

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι·

Τριαδικόν.

Τὸ τριλαμπές τῆς μιᾶς Θεότητος, εὐσεβῶς
ύμνήσωμεν βοῶντες· Ἅγιος εἶ, ὁ Πατὴρ ὁ
ἄναρχος, ὁ συνάναρχος Υἱός, καὶ τὸ θεῖον
Πνεῦμα· φώτισον ἡμᾶς, πίστει σοι λατρεύοντας,
καὶ τοῦ αἰωνίου πυρὸς ἐξάρπασον.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heili-
gen Geist!

Triadikon:

Dreifach der Glanz, den die eine Gottheit hat / las-
set ihn uns fromm besingen: / Heilig bist Du / an-
fangloser Vater / Du gleichanfangloser Sohn, und
Du, heil'ger Geist. / Erleuchte uns / die wir fromm
Dich beten an / und dem ewigen Feuer entreiße
uns.

Drei - fach der Glanz, den die ei - ne Gott - heit hat,
lass - et ihn uns fromm - be - - sing - en.
Hei - lig bist Du, an - fang - lo - ser Va - - ter,
Du gleich - an - fang - lo - ser Sohn, und Du, heil' - ger Geist - .
Er - leuch - - te uns, die wir fromm Dich be - ten an,
und dem e - wi - gen Feu - er ent - rei - ße uns.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of six staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a quarter rest followed by a dotted quarter note, then a series of quarter notes. The second staff features a half note followed by a quarter note, then a half note with a slur over it, and finally a quarter note. The third staff starts with a quarter rest, followed by a dotted quarter note, then a series of quarter notes. The fourth staff begins with a quarter note, followed by a series of quarter notes, and ends with a quarter note and a half note. The fifth staff starts with a quarter rest, followed by a dotted quarter note, then a series of quarter notes. The sixth staff begins with a quarter note, followed by a series of quarter notes, and ends with a quarter note and a half note. The lyrics are: 'Drei - fach der Glanz, den die ei - ne Gott - heit hat, lass - et ihn uns fromm - be - - sing - en. Hei - lig bist Du, an - fang - lo - ser Va - - ter, Du gleich - an - fang - lo - ser Sohn, und Du, heil' - ger Geist - . Er - leuch - - te uns, die wir fromm Dich be - ten an, und dem e - wi - gen Feu - er ent - rei - ße uns.'

Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.
Ἀμήν.

Θεοτοκίον.

Χαῖρε σεμνή, ἡ Θεὸν σαρκὶ τεκοῦσα εἰς πάντων
σωτηρίαν, δι' ἧς γένος τῶν ἀνθρώπων εὐρατο
τὴν σωτηρίαν· διὰ σοῦ εὐροίμεν Παράδεισον,
Θεοτόκε, ἀγνὴ εὐλογημένη.

Ἀλληλούϊα, ἀλληλούϊα, ἀλληλούϊα. Δόξα σοι, ὁ
Θεὸς (ἐκ γ')

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewig-
keit, Amin!

Theotokion:

Hehre, freu' dich / die Gott im Fleische geboren /
zu unser aller Erlösung. / Durch dich hat der Men-
schen Geschlecht / gefunden die Erlösung. Durch
dich / finden wir zum Paradiese / Gottesgebälerin,
Gepries'ne, Reine.

Alleluia. Alleluia. Alleluia. Ehre sei Dir, o Gott.
(3x)



Heh - re freu' dich, die Gott im Flei - - - sche ge - bo - ren,
zu un - ser al - - - ler Er - lö - sung
durch dich hat der Men - schen Ge - - - schlecht
nun ge - fun - den die Er - lö - sung
durch - - - dich fin - den wir zum Pa - ra - die - se,
Got - tes - ge - bä - re - rin, Ge - pries' - ne, Rei - ne.

(3x)



A - lle - lu - ja, a - lle - lu - ja, a - lle - lu - ja, Eh - re sei Dir o Gott.
A - lle - lu - i - ja - - , Eh - re sei Dir, o Gott - - - .

Μετὰ τὰ Εὐλογητάρια, εἴθισται ἐν τῇ Ἐκκλησίᾳ τῆς Ἑλλάδος νὰ ψάλληται ὑπὸ τοῦ χοροῦ τὸ ἐξῆς Κοντάκιον·

Μετὰ τῶν ἁγίων ἀνάπαυσον, Χριστέ, τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου, ἔνθα οὐκ ἔστι πόνος, οὐ λύπη, οὐ στεναγμός, ἀλλὰ ζωὴ ἀτελεύτητος.

Nach den Lobpreisungen ist es üblich, dass vom Chor das folgende Kontakion im 8. Ton gesungen wird:

Mit den Heiligen lass' ruhen / Christus / die Seele Deines Dieners [die Seele Deiner Dienerin / die Seelen Deiner Dienerschaft], wo es nicht gibt Schmerz noch Trübsal noch Klage / doch unendliches Leben.

Καὶ ψάλλουσι τὰ Τροπάρια ταῦτα. Ἦχος δ'

Μετὰ πνευμάτων δικαίων τετελειωμένων, τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου, Σῶτερ, ἀνάπαυσον, φυλάττων αὐτὴν εἰς τὴν μακαρίαν ζωὴν τὴν παρὰ σοί, φιλόανθρωπε.

Nun werden die folgenden Troparia gesungen:

4. Ton

Mit all den Seelen Gerechter / die vollendet wurden / Deines Dieners Seele [*Deiner Dien'rin Seele / Deiner Diener Seele*] / Retter, da lass' sie ruh'n / bewahre sie hier / zum seligen Leben
o Gott / nahe bei Dir / Menschenliebender!

Εἰς τὴν κατάπαυσίν σου, Κύριε, ὅπου πάντες οἱ ἅγιοί σου ἀναπαύονται, ἀνάπαυσον καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου, ὅτι μόνος ὑπάρχεις ἀθάνατος.

An Deinem Ruheort, o Du mein Herr / wo sich alle Deine Heiligen ausruhen / lass' ruhen dort / die Seele Deines Dieners [*die Seele Deiner Dien'rin / die Seelen Deiner Diener*] / denn nur Du bist allein der Unsterbliche.

Totengedenken



Mit all den See - - len Ge-rech-ter, die voll-en-det wur-den,



Dei-nes Die-ners See - - le, Re-tter, da lass sie ruh'n,
Dei-ner Dien'-rin See - - le
Dei-ner Die-ner See - - len



be-wah-re sie hier zum se-li-gen Le-ben, o Gott,



na - he bei Dir, Men - schen - lie - ben - der.



An Dei-nem Ru - he - ort, o Du mein Herr,



wo sich al - le Dei - ne -



Hei - li - gen aus - ruh - en, lass' ruh - - en dort



die See - le Dei - nes Die - - ners,



denn nur Du bist all - ein der Un - sterb - li - che.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι·

Σὺ εἶ ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ καταβὰς εἰς Ἄδην, καὶ τὰς
ὀδύνας λύσας τῶν πεπεδημένων· αὐτὸς καὶ τὴν
ψυχὴν τοῦ δούλου σου, Σῶτερ, ἀνάπαυσον.

Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ἀμήν.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.

Siehe, unser Gott bist Du / der abstieg in den Hades / denen die Fesseln löste / die in Banden lagen.
/ So auch / schenke der Seele Deines Knechts [*Deiner Magd / Deiner Diener*] / Retter, die Ruhe.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Ἡ μόνη ἀγνή καὶ ἄχραντος Παρθένος, ἡ Θεὸν ἀφράστως κυήσασα, πρέσβευε ὑπὲρ τοῦ σωθῆναι τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου.

Du einzige reine und makellose Jungfrau /, die uns Gott unsagbar geboren hat / bitte Ihn doch um die Erlösung / Deines Dieners Seele [*Deiner Dien'rin Seele / Deiner Diener Seelen*].

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.



Sie - he, un - ser Gott bist Du, der ab - stieg in den Ha - des,



de - nen die Fes - seln lös - te, die in Ban - den la - gen.



Auch so schen - ke der See - le Dei - nes Knechts,

Dei - ner Magd

den See - len Dei - ner Diener



Ret - - ter, die Ru - - he.

Auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.



Du ein - - zig - e rei - ne und ma - kel - lo - se Jung - - frau,



die - uns Gott un - sag - bar ge - bo - - ren hat,



bi - tte Ihn doch um die Er - lö - sung



Dei - nes Die - ners - - See - - le.

Dei - ner Die - ner - in -

Dei - ner Die - ner - - See - - len.

Διάκονος Ἐλέησον ἡμᾶς ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, δεόμεθὰ σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Αναγνώστης Κύριε ἐλέησον.

Διάκονος Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ ἀναπαύσεως τῆς ψυχῆς τοῦ κεκοιμημένου δούλου τοῦ Θεοῦ (τοῦ *δεινός*), καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Αναγνώστης Κύριε ἐλέησον.

Τερεῦς Ὅπως Κύριος ὁ Θεός, τάξη τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἔνθα οἱ Δίκαιοι ἀναπαύονται· τὰ ἐλέη τοῦ Θεοῦ, τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, καὶ ἄφεςιν τῶν αὐτοῦ ἁμαρτιῶν, παρὰ Χριστῷ τῷ ἀθανάτῳ Βασιλεῖ καὶ Θεῷ ἡμῶν αἰτησώμεθα.

Αναγνώστης Παράσχου, Κύριε.

Τερεῦς Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Θεός τῶν πνευμάτων καὶ πάσης σαρκός, ὁ τὸν θάνατον καταπατήσας, τὸν δὲ διάβολον καταργήσας, καὶ ζωὴν τῷ κόσμῳ σου δωρησάμενος· αὐτός, Κύριε, ἀνάπαυσον καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ κεκοιμημένου δούλου σου (τοῦ *δεινός*), ἐν τόπῳ φωτεινῷ, ἐν τόπῳ χλοερῷ, ἐν τόπῳ ἀναψύξεως, ἔνθα ἀπέδρα ὀδύνη, λύπη καὶ στεναγμός. Πᾶν ἁμάρτημα τὸ παρ' αὐτοῦ πραχθὲν ἐν λόγῳ ἢ ἔργῳ ἢ διανοίᾳ, ὡς ἀγαθός καὶ φιλόανθρωπος Θεός, συγχώρησον· ὅτι οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος, ὃς ζήσεται καὶ οὐχ ἁμαρτήσῃ· σύ γὰρ ὁ μόνος ἐκτὸς ἁμαρτίας ὑπάρχεις· ἡ δικαιοσύνη σου, δικαιοσύνη εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ὁ νόμος σου ἀλήθεια.

Diakon: Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit; wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Lektor: Kyrie eleison.

Diakon: Wir beten auch um die Ruhe der Seele Deines entschlafenen Dieners / [*Deiner entschlafenen Dienerin / Diener*], **N.**, dass ihm [*ihr / ihnen*] erlassen werden all seine [*ihre*] absichtlichen und unabsichtlichen Sünden.

Lektor: Kyrie eleison.

Dass Gott, der Herr, seine Seele [*ihre Seele / ihre Seelen*] dorthin führe, wo die Gerechten ruhen. Das Erbarmen Gottes, das Reich der Himmel und die Verzeihung seiner [*ihrer*] Sünden lasst uns von Christus, dem unsterblichen König und unserem Gott erlehen.

Lektor: Gewähr es, o Herr.

Priester: Lasset zum Herrn uns beten.

Gott aller Seelen und Leiber, der Du den Tod zertreten, den Teufel besiegt und der Welt das Leben geschenkt hast, bringe zur Ruhe, Herr, auch die Seele Deines entschlafenen Dieners [*die Seele Deiner entschlafenen Dienerin / die Seelen Deiner entschlafenen Diener*], **N.**, am Ort des Lichtes, am Ort des Ergrünens, am Ort der Erquickung, wo entfliehen aller Schmerz, alle Trauer und Klage. Jede Sünde, die sie in Worten, Werken oder Gedanken begangen haben, verzeihe ihm [*ihr / ihnen*], Du gütiger und menschenliebender Gott: Es gibt ja keinen Menschen, der lebt und nicht sündigt. Denn allein Du bist ohne Sünde, Deine Gerechtigkeit ist Gerechtigkeit in Ewigkeit, und Dein Gesetz ist Wahrheit.

Ὅτι σὺ εἶ ἡ ἀνάστασις, ἡ ζωὴ καὶ ἡ ἀνάπαυσις
τοῦ κεκοιμημένου δούλου σου (*τοῦ δεῖνος*),
Χριστὲ ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν
ἀναπέμπομεν, σὺν τῷ ἀνάρχῳ σου Πατρὶ, καὶ
τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ σου
Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν
αἰώνων· ἀμήν.

Αἰωνία σου ἡ μνήμη, ἀξιομακάριστε καὶ
ἀείμνηστε ἀδελφὲ ἡμῶν. (*τρις*)

Ἐπὶ δὲ γυναικὸς·

Αἰωνία σου ἡ μνήμη, ἀξιομακάριστος καὶ
ἀείμνηστος ἀδελφὴ ἡμῶν. (*τρις*)

Τέλος καὶ δόξα τῷ Θεῷ

Herausgeber: Die Redaktion des St.Andreas-Boten,
P. Athenagoras Ziliaskopoulos und Gerhard Wolf.

Die griechischen Texte sind dem Μικρὸν Ἐυχολόγιον ἢ
Ἁγιασματάριον, Ἐκδοσις τῆς Ἀποστολικῆς Διακονίας τῆς
Ἐκκλησίας τῆς Ἑλλάδος entnommen.

Anfragen an gerhard.wolf@t-online.de oder Telefon 08095-1217.

Der vorliegende Text ist als pdf.datei abrufbar unter www.andreas-bote.de

Ausgabe 5/2012

Vorläufige Übersetzung bis zur endgültigen Ausgabe
der liturgischen Texte in deutscher Sprache.

Denn du bist die Auferstehung, das Leben und die Ruhe der Seele Deines entschlafenen Dieners [*Deiner entschlafenen Dienerin / Deiner entschlafenen Diener*], **N.**, Christus unser Gott, und Dir senden wir Lobpreis empor zugleich mit Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, gütigen und lebenspendenden Geist. Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Für einen Mann

Ewig währe dein Andenken, der Seligkeit würdiger Bruder, wir werden deiner immer gedenken.

(3mal)

Für eine Frau

Ewig währe dein Andenken, der Seligkeit würdige Schwester, wir werden deiner immer gedenken. *(3mal)*



Für mehrere

Ewig währe euer Andenken, der Seligkeit würdige Schwestern und Brüder, wir werden euer immer gedenken. *(3 mal)*

